Das Vermächtnis des Mera-Clans

Auftakt der Rigoshi

Von abgemeldet

Prolog: Vorgeschichte/ Prolog

Vorgeschichte

Vor langer Zeit, als die Menschen noch durch das Land zogen und es keine Gesetze gab, da gab es einen Kristall. In diesem Kristall war die gesamte Macht der Welt gebündelt und wer ihn besaß, herrschte über die Welt und all ihre Bewohner.

Die Menschen wussten von diesem Kristall und viele versuchten ihn zu finden, Kriege entstanden, die Gewässer färbten sich rot von den Kriegern, aber keiner konnte je den Kristall finden, mit der Zeit kamen Zweifel auf, gab es diesen Kristall wirklich? Aber anstatt dass die Kriege nach ließen und die Menschen aufhörten nach dem Kristall zu suchen, floss nur noch mehr Blut.

Eines Tages wurde der Kristall gefunden, von wem, das weiß keiner, aber er wurde gefunden und zerstört. Der Kristall zerbrach in unterschiedlich große Teile, die noch immer die Macht enthielten. Die Teile des Kristalls verteilten sich auf der gesamten Welt und gaben ihre Macht an die Menschen weiter, so entstanden vier Reiche und die ersten Shinobis waren geboren.

Die vier Reichen beherrschten jeweils ein Element, Erde, Luft, Wasser, Feuer, aber nicht jedes Reich hatte gleich viel Macht vom Kristall bekommen, so war das Reich der Erde am stärksten und das der Luft am schwächsten. Erneut herrschte Krieg.

Erst Jahrhunderte später, als es kaum noch Menschen gab, einigten sich die vier Reiche. Alle waren damit einverstanden, die Kristalle zu zerstören, aber keiner war dazu in der Lage. Schließlich bat ein alter Magier den Reichen seine Hilfe an. Die vier Reiche vertrauten dem Magier blind und übergaben ihm die Stücke des Kristalls und jeweils ein junges Baby.

Der Magier versiegelte die Macht der Kristalle in die Babys, anstelle eines Herzens saß bei den vier Kindern nun ein Stück des Kristalls und sie hatten vollen Zugriff auf die Macht der Kristalle.

Der Magier gab den Reichen die Babys zurück und sagte ihnen, dass sie dafür sorgen müssen, dass die Blutlinie dieser Kinder weiterführt, denn sonst würde ihnen die Macht des Kristalls verloren gehen.

Die Reiche hielten sich daran, denn keiner wollte die Macht verlieren und den anderen schutzlos ausgeliefert sein. Doch trotzdem, irgendwann geriet der Kristall in Vergessenheit. Aus den Reichen sind vier große Nationen geworden, jede spezialisiert auf ein Element und ausgestattet mit hervorragenden Krieger, den Shinobis oder auch

Ninja genannt. Neben den Vier Nationen haben sich noch weitere, kleinere Reiche gebildet, die zu keinem der vier gossen gehörten. Es herrschte Frieden, aber sah man genau hin, erkannte man, dass jede Nation nach der Herrschaft über die anderen strebte.

Eines Tages wurden, zur gleichen Zeit, in allen vier Reichen ein Kind geboren, in dessen Adern die Macht des Kristalls floss, aber noch mehr.

Über die Generationen hinweg ging der Kristall selbst verloren und nur seine Macht wurde weiter vererbt, auch vermischten sich die Blutlinien der Kristalle und so kamen ganz andere, neue Bluterbe zustande.

Nach vielen Jahren aber, sollte jede Nation ihr Stück vom Kristall wieder bekommen. Anstelle eines Herzens trugen vier Kinder nun ein Stück des Kristalls in sich.

Lange lebten die vier ein normales Leben, keiner wusste wirklich etwas über den Kristall, den sie trugen, auch wenn alle vier wussten, dass sie diese Macht besaßen. Bis sich im Untergrund eine Gruppe bildete, die die Macht des Kristall für sich haben wollte. Sie haben von Legenden gehört, dass es eine Möglichkeit gibt, die Stücke wieder zu vereinen. Dazu brauchen sie aber die Kinder.

In zwei Reichen hatte die Gruppe, die sich Rigoshi nannte, schon zugegriffen und die Kinder entführt und getötet um an die Stücke des Kristalls zu kommen. Diese Reiche waren das Reich des Wassers und das Reich des Feuers, nun trugen nur noch Kori ein Junge aus dem Windreich und Tsuchio, ein Junge aus dem Erdreich ihre Stücke des Kristalls in sich.

Aber schon arbeiten die Rigoshis daran, auch an ihre Stücke zu kommen.

Aber da gibt es noch ein Problem, dass sich den Rigoshis in den Weg stellt, oder ist auch das von dem Anführer geplant gewesen?

Prolog

Die Nacht selbst schien zu brennen, überall erhoben sich Flammen, die gierig nach neuer Nahrung suchten. Die Luft war schwer von dem schwarzen Qualm.

Als die Dorfbewohner den Brandt erreichten, war es bereits zu spät. Der ganze Bezirk stand in Flammen und die Bewohner lagen regungslos auf dem Boden, sie alle waren tot. Hunderte von Kindern, Alten, Frauen und Männer mussten ihr Leben lassen. Den übrigen Einwohnern schien sich nur eine Frage zu stellen: Wie war das möglich? Die Toten gehörten alle zu einem Clan, dem Mera-Clan und dieser war noch einer der mächtigsten in Enten. Noch dazu handelte es sich bei den meisten um ausgezeichnete Shinobis. Und jetzt sollten sie einfach tot sein, umgebracht von dem Feuer, ihrem eigenem Element?

In der Mitte der Leichen stand ein kleines Mädchen, gerade mal fünf Jahre alt, um ihren Körper schwirrte das schwarze Chakra, für das die Meras so bekannt waren und in ihrer Hand lag ein schwarzes Schwert. Hatte etwa dieses Mädchen seine Familie umgebracht? Hinter dem Kind schoss eine Flamme in die Luft, sie hatte die Form eines riesigen Drachens.

Eine Woche später sah man das gleiche Mädchen in einem anderen Dorf, auch hier

brannte ein ganzer Bezirk nieder und die Schreie der Bewohner zerrissen die Luft.

Rischa wurde nach dem Mord ihrer Familie aus Enten verbannt. Nun lebte sie allein in den Bergen und Wäldern, immer wieder traf man sie auch in Dörfern an, die danach in Asche lagen. Das letzte lebende Mitglied des Mera-Clans war auf der Suche nach dem Mörder ihrer Familie.

Das war jetzt also der Anfang.

Danke, das ihrs gelesen habt.

Über ein paar ommis würde ich mich auch noch freuen.